



CDU

Kreistagsfraktionen von CDU und Grünen | Am Rübezahlwald 7 | 51469 Bergisch Gladbach

Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises

Herrn Dr. Hermann-Josef Tebroke

Am Rübezahlwald 7

51469 Bergisch Gladbach



**KREISTAGSFRAKTIONEN
CDU UND
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

13.06.2017

QUALITÄT DES GRUNDWASSERS UND ZUSTAND DER GEWÄSSER IM RHEINISCH-BERGISCHEN KREIS

ANFRAGE

Sehr geehrter Herr Landrat,

wir bitten Sie, die folgende Anfrage zur Qualität des Grundwassers und den Zustand der Gewässer im Rheinisch-Bergischen Kreis auf die Tagesordnung zur Sitzung des Kreistags am 06.07.2017 zu setzen:

Wasser ist Voraussetzung für alles Leben auf der Erde. Für uns Menschen ist es das wichtigste Lebensmittel. Das Bergische Land bildet mit seinen zahlreichen Trinkwassertalsperren und Brunnen eine unverzichtbare Grundlage für die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung.

Die Wasserwerke sorgen dafür, dass den Kommunen bzw. den Wasserkunden jederzeit einwandfreies Trinkwasser zur Verfügung gestellt wird. Das Bemühen um die Reinhaltung des Wassers ist gesellschaftlicher Konsens. Wasser ist einer großen Zahl von Schadstoffeinträgen ausgesetzt.

Einer der unerwünschten Stoffe im Wasser ist Nitrat. Wenn Nitrat von den Pflanzen nicht aufgenommen werden kann und dann den Weg ins Grundwasser findet, ist es dort ein Stoff, der bei Überschreiten des europäischen Schwellenwertes von 50 mg durch geeignete Maßnahmen reduziert werden muss. An einer nicht unerheblichen Zahl von bundesdeutschen Messstellen wurde der Schwellenwert überschritten. Auch im Rheinisch-Bergischen Kreis wird Grundwasser gefördert und Oberflächenwasser gewonnen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1. Welche Werte wurden an den Grund- und Rohwassermessstellen im Rheinisch-Bergischen Kreis gemessen?**
- 2. In welchem Turnus wird gemessen?**

Kreistagsfraktionen von
CDU und
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Kreistag des
Rheinisch-Bergischen Kreises
Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach

13.06.2017

3. **Welche Entwicklungen sind aufgrund der Messreihen und der Einflussfaktoren zu erwarten?**
4. **An welchen Messstellen tritt ein (fortgesetztes) Überschreiten der Schwellenwerte für Nitrat auf?**
5. **Welche Maßnahmen wurden und werden ergriffen, um einen hinreichenden Schutz von Trinkwasserqualität und Gewässergüte zu gewährleisten?**
6. **Wo und wie wird ggf. an weiteren Stellen gemessen?**
7. **Welche Ergebnisse zeigen die im Rheinisch-Bergischen Kreis bestehenden Wasserkoperationen?**

Zu 1 bis 4: Gewünscht wird auch eine tabellarische bzw. grafische Darstellung.

Wir bitten die Kreisverwaltung, dem Kreistag über die Untersuchungsergebnisse und die Qualität des Grund- und Rohwassers im Rheinisch-Bergischen Kreis zu berichten und den Bericht der Niederschrift beizufügen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Holger Müller MdL
Fraktionsvorsitzender

Gez.

Rainer Deppe MdL
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Gez.

Ursula Ehren
Fraktionsvorsitzende

Gez.

Roland Rickes
Fraktionsvorsitzender